

1. Jahrgang

Heft 5

Der Greif

Cotta'sche Monatschrift

Februar 1914

Preis 1 M.

Der Quartalswechsel hat dem „Greif“ wieder einen erfreulichen Zuwachs an Abonnenten gebracht, und wir nehmen gern Gelegenheit, dem verehrlichen Sortiment für seine nachhaltige und erfolgreiche Verwendung für die neue Monatschrift zu danken. Wir verknüpfen mit diesem Dank die Bitte, auch fernerhin für den „Greif“ werbend einzutreten. Die gebildeten Deutschen aller Kreise in Stadt und Land, die mit uns in einer von Parteihader durchwühlten Zeit Kraft, Ehre und Ansehen des Reiches als die besten Ziele unserer Politik, den dichterischen Ausdruck deutscher Art als das beste Ziel unserer Kunst betrachten, werden getreue Leser des „Greif“ sein.

Aus dem Inhalt des Februarheftes nennen wir:

Der Stille Ozean und die Weltmachtprobleme der Zukunft. Von Dr. Schr. von Maday

Jugendpflege und Wehrtüchtigkeit. Von Feldmarschall z. D. Schr. v. d. Golz

Die freie Bühne und die Entstehung des naturalistischen Dramas. I. Von Johannes Schlaf

Der Rhythmus des Lebens. Von W. Fließ

Die Morgenröte. Gedicht von Will Vesper

Gerhart Hauptmanns „Festspiel“. Ein Gespräch von Prof. Dr. Friedrich Jodl

L'Appassionata. Aus meinem römischen Leben. Von Richard Voß

Mara. Gedicht von Lulu von Strauß u. Torney

Tagebuch — Buchkritik

Bezugsbedingungen: Rabatt 30%, Freieremplare 11/10
Preis des Jahrgangs M. 12. —, des Quartals M. 3. —, des Heftes M. 1. —

Wir stellen Ihnen zum Zwecke **neuer Abonentengewinnung** wie zum sehr lohnenden **Einzelverkauf** gerne wieder eine größere Anzahl dieses Heftes à condition zur Verfügung. Auch machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß wir einen wirkungsvollen zweifarbigen **Prospekt** herstellen lassen, den wir unberechnet zur Verfügung stellen, auf Wunsch mit Firmenaustruck. — Bestellungen bitten wir Sie auf den beiliegenden Verlangzetteln an unsere Berliner Zweigstelle zu richten.

Den Herren Verlegern empfehlen wir den „Greif“ angelegentlich als vorzügliches **Insertions-Organ**.

Stuttgart und Berlin

20. Januar 1914

J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger